

Gegenstand: Änderung der Seilführung am Ausklinkzug

Betroffen: Segelflugzeug ASK 21, Werk-Nr. 21001 bis  
Werk-Nr. 21196

Dringlichkeit: Bis 01.03.1984 durchführen.

Vorgang: Es hat sich herausgestellt, daß der Kupplungszug im Laufe der Zeit dazu neigt, Schlaufen zu bilden. Diese Schlaufen führen, weil sie relativ kurz sind, zu starker Biegebeanspruchung des Seiles, hauptsächlich an der Verbindungsklemme.

Maßnahmen:

1. Sofort nach Erhalt der Technischen Mitteilung, Ausklinkzug auf mögliche Bruchstellen an der Verzweigungsklemme überprüfen.
2. Nach Zeichnung auf Blatt 2 der Technischen Mitteilung ist der Kupplungszug neu einzuziehen. Es kommt hauptsächlich darauf an, daß eventuell mögliche Schlaufen nicht zu starken Biegebelastungen an der Klemme führen.  
Die Schlaufen bilden sich vorzugsweise, wenn ein Knopf vorne oder hinten, die Bewegung nicht mitmacht.  
Der neue Verlauf des Kupplungszuges soll zu größeren Schlaufen führen, die größere Radien bilden und so zu geringerer Biegebelastung des Seils an der Klemme führen.
3. Die Seite 43 vom Wartungshandbuch ist gegen die Seite 43 a auszutauschen.

Material: Drahtseil, 2,4  $\varnothing$  mm, LN 9374

GFK-Kleinteile sind bei der Fa. Schleicher zu beziehen.

Gewicht- und

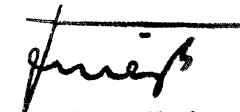
Schwerpunktklage: entfällt

Poppenhausen, den 10.10.1983

ALEXANDER SCHLEICHER  
Segelflugzeugbau

  
(Rudolf Kaiser)



  
20. Dez. 1983

